

Weiterbildung in Körperorientierter Psychotherapie

Baustein III-G

Spezifische Störungsbilder und Körperpsychotherapie

Seminar 1 **Borderline-Störung**

Daten: Herbst 2022, 3 Tage

Leitung: Andrea Opitz- Gerz, Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Seminarkosten:

- Grundsätzliches zu Persönlichkeitsstörungen
- Diagnostische Unterscheidung der symptomatischen und der strukturellen Ebene
- Borderline und Komplextrauma
- Die therapeutische Beziehung als Ort intensiven Geschehens: Übertragungs- und Gegenübertragungsprobleme. Aufbau einer kooperativen Arbeitsbeziehung
- Bedeutung des therapeutischen Rahmens. Umgang mit Grenzen
- Betrachtung des Konzeptes der projektiven Identifikation
- Bedeutung von Mentalisierung und Achtsamkeit
- Körpertherapeutische Methoden zu Verbesserung von Selbststeuerung und Affektkontrolle: Regulation aversiver Gefühlszustände und Reduktion von Intensität
- Körpertechniken zur Verbesserung der inneren Wahrnehmung und Regulation von Ärger
- Körpertechniken zur Verbesserung der interpersonalen Fähigkeiten
- Fragen der Behandlungsplanung: Zieldefinition und die Rolle der Körperarbeit

Seminar 2 **Angststörungen**

Daten: Anfang 2023, 3 Tage

Leitung: Elisabeth Breit- Schröder, Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Seminarkosten:

- Therapieplanung: Rolle und Timing von körperbezogenen Techniken bei Angststörungen
- Körperbezogene Techniken zur:
 - Exposition
 - Interstützung interpersonalen Fähigkeiten
 - leichten Mobilisierung positiver Emotionen
 - Transformation von frühkindlichen Schemata, die mit exzessiver Angst in Verbindung stehen
- Spezifische Behandlungsfragen bei:
 - generalisierter Angststörung
 - sozialer Phobie
 - Trennungsangst von Kindern
 - Zwangsstörung
 - Panikstörung

Seminar 3 **Sexualität**

Daten: 24. – 28. November 2021

Leitung: George Downing, Ph. D.

Seminarkosten:

- Sexualität als wesentlicher Themenbereich in jeder Langzeitpsychotherapie, auch bei Patienten ohne spezifische sexuelle Problematik
 - Unterschiede in den Therapiezielen bei Vorliegen oder bei Fehlen von sexuellen Problemen
- Effektive Wege, den therapeutischen Dialog für sexuelle Themen zu öffnen
- Verschiedene Aspekte der kindlichen Entwicklung, die die spätere erwachsene Sexualität beeinflussen
- Relevante Techniken für die Bearbeitung sexueller Themen:
 - kognitive Techniken
 - körperbezogene Techniken
- Übertragung und Gegenübertragung in Bezug auf sexuelle Themen
- Spezifische Überlegungen in Bezug auf:
 - Patienten mit unverarbeitetem sexuellen Trauma
 - Patienten mit Substanz- Abhängigkeit
 - Patienten mit Psychose und Schizophrenie
 - Jugendliche Patienten
 - Patienten mit Abhängigkeit von Internet- Pornographie
 - Paartherapie